

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

149 (2.6.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Zweites Blatt.

Sonntag den 2. Juni

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 5813. Nachstehende Verfügung des Gr. Bezirksamts wird hiemit im Auftrag genannter Behörde ortsüblich bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 31. Mai 1889.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Grosch.

Nr. 38572 Die Herstellung einer Lokalbahn von Karlsruhe nach Spöck betreffend.

Das Unternehmer-Konkordat: Darmstädter Bank, Rheinische Creditbank, W. H. Labenburg & Söhne und Hermann Bachstein hat bei Groß. Ministerium der Finanzen um Verleihung der Concession für die Herstellung und den Betrieb einer Lokalbahn von Karlsruhe über Blankenloch nach Spöck im Anschluß an die projektirte Lokalbahn von Karlsruhe nach Durmersheim nachgesucht.

Nach dem eingereichten Projekt nebst Beschreibung soll die Bahn die Orte Spöck, Friedrichsthal, Stafforth, Blankenloch, Büchig und Hagsfeld sowie das Jagdschloß Stutensee mit der Residenzstadt Karlsruhe in Verbindung setzen und hier einen Anschluß an die Karlsruhe-Durmersheimer Bahnlinie erhalten.

Die in vorbezeichnete Weise projektirte Bahn mit einer Längenausdehnung von nahezu 16 Kilometer (Entfernung vom Personenbahnhof Karlsruhe bis zur Endstation Spöck) soll für die Beförderung von Personen und Gütern im öffentlichen Verkehr dienen und sollen zu diesem Zwecke (wie auf der Karlsruhe-Durmersheimer Linie) Fahrzeuge von 2,45 m Breite in den Dienst gestellt werden. Indessen ist auch der Transport von Hauptbahnwagen mit 3,2 m Breite auf sog. Trucs in Aussicht genommen und ist deshalb auf dem projektirten Güterbahnhof Karlsruhe die Herstellung eines Anschlußgeleises an den Güterbahnhof der Staatsbahn vorgesehen.

Das Bahngeleis erhält 1,0 m Spurweite und soll auf einen selbstständigen Bahnkörper gelegt werden mit Ausnahme der Strecken innerhalb der Orte Hagsfeld und Blankenloch, woselbst das Geleis so in die Ebene der Straßenfahrbahn verlegt werden soll, daß der zur Bahn verwendete Straßenthell auch fernerhin noch von gewöhnlichen Fuhrwerken benützt werden kann. Auf den Straßen im Bereich der Residenzstadt Karlsruhe wird das Geleis in besondere Bankette neben der Straßenfahrbahn eingebettet.

Stationen sollen errichtet werden in Karlsruhe:

1. eine Personen- und Güterstation auf dem Gelände des alten christlichen Friedhofes bei der Kapellenstraße;
2. eine Haltestelle am Durlacherthor;
3. eine Haltestelle mit Umsatzgeleis beim neuen Friedhof;

ferner:

bei Hagsfeld, Büchig, Blankenloch, Stutensee, Stafforth, Friedrichsthal und Spöck und sollen diese Stationen je nach Bedarf auch für Güterverkehr eingerichtet werden.

Die Bahn durchläßt die Gemarkungen:

Karlsruhe, Rintheim, Hagsfeld, Hardtwald, Büchig, Blankenloch, Stutensee, Stafforth, Friedrichsthal und Spöck

und ist dabei die Benützung folgender öffentlicher Wege (Landstraßen, Kreisstraßen und Gemeinbewege) in Aussicht genommen:

in Karlsruhe die Kriegerstraße zur Verbindung mit der Durmersheimer Linie, die Kapellen- und Waldbornstraße (Niveauübergänge), eine zwischen der Waldbornstraße und dem Durlacherthor neu zu öffnende Straße, die Durlacher Landstraße (Niveauübergang), die vom Durlacherthor ausgehende neue Karl-Wilhelmstraße und von Profil 9⁰⁰ an die die Verlängerung der letzteren bildende neue Friedhofstraße;

ferner der Gemeinbeweg von Rintheim über Hagsfeld nach Blankenloch in der Ausdehnung von Profil 32+7⁰ auf Gemarkung Hagsfeld bis zum nördlichen Ende des Orts Blankenloch, Profil 89+1⁰, sowie der bei Profil 62+2⁰ einmündende Weg von Büchig, der im Niveau gekreuzt wird die Kreisstraße Nr. 252 Jöhlngen-Geopoldshafen, die im Ort Blankenloch quer überseht wird;

der Gemeinbeweg Stafforth-Blankenloch zwischen den Profilen 126-127+5⁰;

der Gemeinbeweg von Friedrichsthal nach Stafforth, der bei Profil 144+3⁰ im Niveau gekreuzt wird

und schließlich der Gemeinbeweg Friedrichsthal-Spöck in der Ausdehnung von Profil 144+3⁰ bis Profil 158.

Auf den vorgenannten Gemeinbewegen ist, abgesehen von den Niveauübergängen und den Strecken innerhalb der Orte Hagsfeld und Blankenloch die Herstellung eines selbstständigen Bahnplanums beabsichtigt, wobei eine Einengung der Straßenfahrbahn bis auf 4,5 m Breite als zulässig betrachtet wird, so daß zwischen den Bahnfahrzeugen und der gegenüber liegenden Straßenkante für das Vorbeifahren von Landfuhrwerken noch ein freier Raum von 5,6 (Abstand der Bahnachse von der gegenüberliegenden Straßenkante) - 1,3 (halbe Breite der Bahnfahrzeuge) = 4,3 m, bezw. beim Transport von Hauptbahnwagen 5,6 - 1,6 = 4,0 m Breite zur Verfügung bleibt.

Außer den erwähnten öffentlichen Wegen werden noch eine Reihe von Feldwegen für die Herstellung des Bahnkörpers in Anspruch genommen, für die indessen Erlasswege neben der Bahn angelegt werden sollen.

Wir bringen dieses Vorhaben mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß Detailpläne über das Projekt bei den Gemeindebehörden der von der Bahn berührten Orte während 14 Tagen, von dem Tag der Ausgabe dieses Blattes ab gerechnet, zu Jedermanns Einsicht aufgelegt sind.

Etwasige Einwendungen gegen den Antrag des Unternehmers-Konkordats und das aufgelegte Projekt wären binnen gleicher Frist bei der betreffenden Gemeindebehörde oder dem unterzeichneten Bezirksamte (Rathaus, Zimmer Nr. 47) geltend zu machen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Erbovladung.

21. Bäder Julius Huber von Eggenstein, an unbekanntem Ort abwesend, wird hiemit zu den Verlassenschaftsverhandlungen auf Ableben seiner Großmutter, der Landwirthin Sebastian Schnürer Wittwe, Christine geb. Hecht von Eggenstein, mit dem Anfügen öffentlich vorgeladen, daß, wenn er innerhalb drei Monaten

keine Nachricht von sich gibt, die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt wird, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Graben, den 29. Mai 1889.

Groß. Notar.
Herrmann.

Kleebersteigerung.

Montag den 2. Juni d. J., Vormittags

9 Uhr, wird das Verträgniß an Klee auf den noch nicht benützten Leichenfeldern des neuen Friedhofes in mehreren Losabtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft bei der Friedhofskapelle.

Karlsruhe, den 31. Mai 1889.

Stadt. Wasser- und Straßenbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Durlacherstraße 105 ist in einem Neubau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten.

31. Kurvenstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Garten und an der Waschküche um sehr

billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Marienstraße 40 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, darunter eines mit besonderem Eingang, neu hergerichtet und mit allem Zugehör, auf 23. Juli an eine ruhige Familie um 210 Mark zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 21. Ruppurrerstraße 30 ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder auf den 23. Juli zu vermieten. Für eine Mutter und Tochter wäre es angenehm, da es still und ruhig ist.

* 31. Schwimmschulstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Uhlendorferstraße 6, im 3. Stock rechts, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zirkel 11 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist an eine ordentliche, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 19 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, außer Glasabschluß, ist zu vermieten: Karlstraße 64 im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Sophienstraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Wielandstraße 14 ist im Hinterhaus eine Schlafstelle an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

— Waldstraße 56, 1 Treppe hoch, ist ein großes, helles, möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Zähringerstraße 61, parterre.

* Werderstraße 13 sind im 2. Stock möblierte Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten.

* Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Auch können noch einige Herren daselbst Mittagstisch haben.

* Werderstraße 55 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.1. Kaiserstraße 58 ist ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer für 10 Mark pro Monat sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schützenstraße 92 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer an einen soliden Mann sofort oder später zu vermieten. Auch können daselbst noch einige Leute an einem guten Mittag- und Abendstisch theilnehmen.

Ein großes, sehr freundliches, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist billig zu vermieten: Viktoriastraße 12, eine Treppe hoch, Thüre gegenüber der Treppe.

* Ein geräumiges, zweifenstriges, hübsch möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 d im 4. Stock.

* 2.1. Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 37 im 4. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, parterre, ist sogleich oder später (à 10 M. per Monat) an einen soliden Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 12.

2.1. **Zwei unmöblierte Zimmer** sind an ein stilles Frauenzimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zirkel 18 im untern Stock.

Für Mesleute.

* Luitensstraße 58 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Für Mesleute.

* Ein Mansardenzimmer mit 2 Betten ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 44 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

Im südwestlichen Stadttheil werden auf 1. Juli zwei gut möblierte Zimmer von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter H. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches der Küche selbstständig vortehen kann, findet auf nächstes Ziel Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

* Ein kräftiges, braves Mädchen, welches gut waschen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird für sogleich oder auf's Ziel gesucht: Karlstraße 56 im 2. Stock links.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten übernimmt, findet auf Johann Stelle: Kaiserstraße 136 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vortehen kann und die Hausarbeiten willig befolgt, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 7 im 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

Eine erfahrene, zuverlässige Herrschaftsköchin, ein gewandtes Zimmermädchen und ein tüchtiges Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit, sämtliche bestens empfohlen, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Für sofort.

2.1. Zwei junge, tüchtige Geschäftsleute, welche möglichst schon in Maschinenfabriken gearbeitet haben, finden bei guten Zeugnissen dauernde Stellung auf unserm Kontor.

Gschwindt & Comp., Maschinenfabrik, Inhaber: Fritz Dittler.

Hausmädchen.

* 2.1. Auf 1. Juli wird für eine kleine Familie ein gewandtes Hausmädchen möglichst von auswärts gesucht. Verständniß für Rechnen besserer Zimmer, Bügeln, Maschinennähen, Serviren, sowie Uebernahme leichter Hausarbeit erforderlich. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstpersonal

jeder Art, sowie ein junges Mädchen zu einem Kinde finden sofort Stellen durch Frau Haist, Durlacherstraße 37. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

Ein Hausbursche

wird gesucht: Amalienstraße 29 im Laden.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, und zwei Spülmädchen suchen sofort Stellen durch Frau Haist, Durlacherstraße 37.

Kaufstelle-Gesuch.

* Eine reinliche, fleißige Frau sucht sofort eine Kaufstelle. Zu erfragen Luitensstraße 12, 2. Stock. Ebenfalls ist ein großes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Berlaufener Hund.

* Dienstag den 23. Mai verlor ich ein kleiner, gelb-weißer Hund. Es wird erjucht, denselben gegen Belohnung von 3 M. Fasanenstraße 3 im 3. Stock abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* 3.1. Ein Kinderwagen und eine Nähmaschine sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 53 im Laden.

* 2.1. Ein gebrauchtes, eventuell auch neues, nussbaumpolirtes Buffet mit Aufsatzschränkchen wird zu kaufen gesucht: Spitalstraße 45 im 3. Stock.

Ein beinahe noch neues, gutes Bett ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Viktoriastraße 12 im 2. Stock.

* Ein schöner, gut erhaltener Herd, auch zum Backen geeignet, ist zu billigem Preis sofort zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gartenlauben,

die Jahrgänge 1874, 1875, 1876, 1878 und 1879, sowie ein Band der „Illustrirten Welt“ von 1870 sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 82 im 3. Stock des Hinterhauses. 2.1.

3.1. Ich suche für einen verheiratheten jungen Wirth und Metzger, welcher tüchtig und kautionsfähig ist, eine passende

Wirthschaft

in Zapf oder Pacht. Offerten unter Chiffre S. A. 141 an die Süddeutsche Annoncen-Expedition Karlsruhe erbeten.

Zwiebelfuchen

empfehlen
W. Schmidt, Hofbäcker,
Zirkel 29.

Gegründet 1826.



G. C. Kessler & Co.,

C. G. Klingen,
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg,
Lieferant Hr. Kaiserl. Hoheit der Herzogin Wera,
Großfürstin von Rußland,
Lieferant Sr. Durchl. des Fürsten von Hohenlohe,
kaiserl. Statthalters in Elsaß-Lothringen.

Älteste deutsche Schaumwein-Kellerei.
Feinster Sekt.

Alleintige Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei

J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.

Gegründet 1826.

Rechten Sachsenhäuser

Apfelwein,

Spelerling, feinste Qualität, wie alter Mostel schmeckend, empfiehlt
J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Mineralwasser

in stets frischer Füllung empfiehlt
Friedr. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
124. Ludwigplatz 57.

Griechisches Brod,

— vorzügliches Theegebäd,
das Pfund à 1 Mark empfiehlt
Georg Oehler, Hofbäcker,
Herrenstraße 18.

Fleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr ab täglich frisch
à Stück 10 Pfg. empfiehlt
Georg Oehler, Hofbäcker,
Herrenstraße 18.

Süßrahm-Tafel-Butter,

unübertroffene Qualität, aus dem bayer. Allgäu, durch tägliche Sendung stets frisch bei
J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstr.

Schwekinger Spargeln,

hochfeine, ausgesuchte, ungebündelt, und Prima gebündelt, durch täglich zwei Sendungen stets frisch bei
J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstr.

Hochfeine Isländ.

Matjes-Häringe,**I^a Sommer-Malta-Kartoffeln**
empfiehlt**J. B. Klingele Nachfg.,**

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

**Prima Käse,
Süßrahm-Tafelbutter**

aus dem bayr. Allgäu,

Höpfner'sches Export-Bier

per Flasche 20 Pfg. empfiehlt stets frisch

F. Kirchgessner, 3.3.

Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

I^a Macaroni,**I^a Eierfadennudeln in 3 Qua-**
litäten, 3.3.**I^a Gemüsenudeln**

in stets frischer Waare billigt bei

F. Kirchgessner,

Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

Conserven

zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 2.2.

F. Kirchgessner,

Kaiserstraße 113, Eing. Adlerstraße.

I^a Hammelfleisch.**Schlegel, Büge, Rippchen**

per Pfund 50 Pfg.

Brust per Pfund 40 Pfg.

2.2. empfehlen

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,

Kronenstr. 33 und auf dem Markt.

Deutsches Mohnöl,

entschieden das beste Salatöl,

 $\frac{1}{4}$ Liter 22 Pfennig, $\frac{1}{2}$ Liter 43 Pfennig,

1 Liter 83 Pfennig

bei

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50. 2.2.

Sommer-Malta-**Kartoffeln,**

lange und runde, empfiehlt

Fr. Maisch Sohn.**Flaschenbier**

aus der Brauerei zum Franzis-

kaner in München per Flasche

27 Pfg. frei in's Haus empfiehlt

Carl Erb,

Café Taunhäuser. 3.3.

Teinacher Wasser.

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfrischung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.

Hauptniederlage: **Wilh. Bohner**, Sophienstrasse 65, Karlsruhe.Teinacher Hirschquelle, täglich frische Füllung in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Krügen und den so beliebtesten weissen und grünen Originalflaschen. Zur Bequemlichkeit des Publikums werden in nächster Zeit am hiesigen Platze, sowie auswärts Verkaufsstellen errichtet, die noch besonders bekannt gegeben werden. 3.1.**Wieder lagerreif!**

die auch in Deutschland so schnell beliebten amerikanischen

Cigarren-Marken:**The Two Roses,****Primas — Reina Victoria — Londres Imperial**

per Mille: 60 M.

80 M.

100 M.

Diese auf das Sorgfältigste aus den feinsten Tabaken der Habana, Brasiliens und Sumatras hergestellten Fabrikate werden jedem

Raucher und Kenner

bestens empfohlen.

Alleinige Niederlage bei

J. B. Klingele Nachfolger,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.



Während der Messe

Ausverkauf

verschiedener Sorten

Sommerhandschuhe

in guten Qualitäten zu äusserst billigen Preisen bei

Ludwig Oehl,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten süddeutschen Hypothekenbank (Aktien-gesellschaft) nehme ich Darlehensanträge auf ersttellige Hypotheken entgegen.

Geldanlagen auf II. Hypotheken,

innerhalb 75% der Schätzung liegend, können durch mich zu gutem Zinsfuß spesenfrei gemacht werden.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Karl-Friedrichstraße 6.

Schneider-Gesuch.

Ich suche zu sofortigem Eintritt mehrere perfekte Arbeiter auf Uniformen. Gute Bezahlung und dauernde Beschäftigung sind zugesichert. Reise wird vergütet.

Gustav Gfrörer,

vormals Adolf Loeser,

Königl. Hoflieferant, Stuttgart. 3.3.

Heinrich Stecher,

5 Adlerstraße 5,
empfiehlt sein großes Lager in 3.2.
Cigarren & Tabaken
in jeder Preislage und nur besten Qualitäten.

Cigarren, Cigarren,
fein, großes Lager in den verschiedensten
Preislagen, empfiehlt
12.12. **Friedrich Maisch Sohn,**
vormals C. Malzacher, Lammstraße 5.

Indische Blumenseife.

1. Preis Melbourne 1889.



Erste Karlsruher
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Zu haben in allen besseren Parfümerie-
und Friseurgeschäften.

Aromatische Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. M.,
vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und
von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstel-
lung und Erhaltung eines zarten, blendend-
weisen Teints unerlässlich. Bestes Mittel
gegen Sommerprossen und alle Hautunreinig-
keiten. Vorräth. à Stück 50 Pf. bei Apotheker
Ludw. Rettich, Droguerie z. rothen Kreuz.

Zur Pflege des **Haares** und
des **Bartes** empfiehlt sich —

Brillantine mit Chinin von Wolff & Schwindt.

Zu haben in allen besseren
Parfümerien hier u. auswärts.



Pilouese,
reinhigt binnen 14 Tagen die Haut
von Leberflecken, Sommerprossen,
Bodenflecken, vertreibt den gelben
Teint und die Rötze der Nase, siche-
res Mittel gegen alle Unreinheiten
der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl.
M. 1.50

Barterzeugungsmittelpommade
à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Mona-
ten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel
à Fl. M. 2.50, halbe Fl. M. 1.25. färbt sofort
schön in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles
bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man
solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minut.,
ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philocome
reinhigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schmin-
nen, verhindert das Ausfallen und befördert das Wach-
sthum der Haare in nie geahnter Weise, à Flacon
M. 1.50.

Allein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss**
in K. S. I. n.

Die alleinige Niederlage befindet sich in **Karls-
ruhe** bei **Hermann Bieler,** Friseur- und
Parfümerie-Geschäft, 34 Kaiser Wilhelm-Passage 34.

Großer Ausverkauf

sämmtlicher ungarisirter und garnirter

Damen- und Kinderhüte

vorgerückter Saison halber unter Selbstkostenpreisen bei

F. Herrmann,

Wodes, Waldstraße 11.

3.1.

Für Hochsommer, Reise und Bad

empfiehlt in größter Auswahl

Schattenhüte

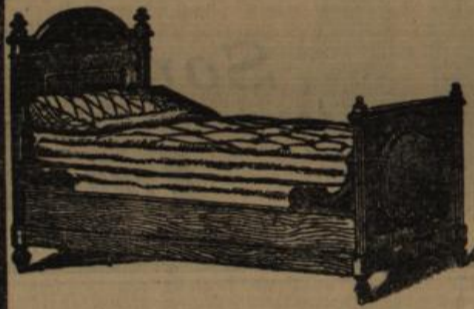
in ganz oparten Formen und Gestalten zu außergewöhnlich billigen
Preisen.

L. Weiss, Hutgeschäft,

22 Herrenstraße 22.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
Kronenstraße 25.



Großes Lager in **Bettstellen, Bett-
federn, Flaum, Kopshaar, Stepp-
decken, wollenen Teppichen, Pique-
decken** etc.

Anfertigung
vollständiger Betten.
Üebnahme
ganzer Aussteuer.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.



Zu
beziehen
in
Karlsruhe
bei

Franz Zink,
Schuhlager,
162 Kaiserstrasse 162.

Birkenbalsamseife
 von Bergmann & Co in Dresden
 ist durch seine eigenartige Composition die
 einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten,
 Mittesser, Finnen, Rötthe des Gesichts und der
 Hände beseitigt und einen blendend weissen
 Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf.
 bei **C. Garbrecht**, Kaiserstrasse 131. 218.

Hautverschönerung
 benutze man nur die berühmte
„Puttendorfer'sche“
Schwefelseife. Nur diese ist von
 Dr. Albert als einzige ächte gegen rauhe
 Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. em-
 pfohlen und hat sich seit 30 Jahren glänzend
 bewährt.
 Man hüte sich vor Nachahmungen und nehme
 nur **Puttendorfer's** (à Pack mit 2
 Stück 50 Pf.)
 In Karlsruhe ächt bei: 114.
Carl Roth, Herrenstrasse 26,
Otto Meyer, Wilhelmstrasse 20.

Jäger's Salmiak-Gallenseife.
 50 % Kernseifen-Ersparniß.
 Zu haben bei
Mag Hofheinz, Ecke Luitzen- und
 Wilhelmstrasse,
Wilb. Erb, Spitalstrasse,
C. K. Friedrich, Zähringerstrasse,
J. Schaadt, Waldstrasse.

Wichtig
 für jeden Haushalt!
Dr. Thompsons
Seifenpulver.
 Bestes, billigstes u. bequemstes
 Waschmittel.
 Blendend weiße Wäsche.
Große Ersparnis an Zeit
und Geld!
 Preis 15 Pfg. pro 1/2 Pfund Packet, zu
 haben bei
 Fr. Benzel, Gust. Bronner,
 Ludw. Dörflinger, W. Ebersberger,
 W. Erb, Hegmann & Baumann,
 Rob. Frig Wwe.,
 Mag Hofheinz, A. Hofherr,
 Fr. Kern, J. B. Klingele Nachf.,
 Th. Klingele, J. Küst,
 Victor Wierle, A. Wönninger,
 Wutschler & Pfanz, Fr. Neß,
 S. Rothweiler, C. Salzer,
 Fr. Schmidt, C. Schneider,
 W. Spitz, St. Thoman u. Sohn,
 Chr. Weigelt, F. Wickersheim Nachf.
 Die verehrlichen Hausfrauen werden
 im eigenen Interesse gebeten, darauf zu ach-
 ten, daß **Dr. Thompsons** Name und Schutz-
 marke mit Schwan auf den Packeten steht,
 da der Wäsche schädliche Nachahmungen
 angeboten werden. 10.7.

22 Pf.
 1 Pfund beste weiße
Kernseife,
 bei 10 Pfund nur 21 Pfg.,
 5 Pfund Soda nur 20 Pfg.,
 1 Ctr. Soda mit Saß nur 3 Mk.,
 franko in's Haus.
N. J. Homburger,
 Kronenstrasse 50.



Eisschränke
 in solider Ausführung empfiehlt
Joseph Meess,
Ferd. Printz, Nachfolger,
 Erbprinzenstrasse 29.

Soeben eingetroffen:
Das neue Deutsche Reichs-Gesetz,
 betreffend die
Invaliditäts- und Alters-Versorgung.
 Ergänzt und erläutert
 durch die amtlichen Materialien der Gesetzgebung
 von
R. Höinghaus.
 Preis M. 1.—.
 Zu beziehen durch:
Julius Hartweg,
Buch- und Kunst-Handlung,
 Kaiserstrasse 215, Deutscher Hof.

Wirthschafts-Eröffnung.
 Einem tit. hiesigen wie auswärtigen Publikum sowie auch meinen Freunden und Gön-
 nern diene zur höflichen Nachricht, daß ich meine **Weinwirthschaft Bitterstr. 18**
 am Donnerstag den 30. Mai a. c. wieder in Selbstbetrieb nehmen werde und bitte ich er-
 gebenst um geneigten, freundlichen Zuspruch.
 Hochachtungsvoll
Georg Bremeier.

Krokodil Karlsruhe.
 Sonntag den 2. Juni
 zum 5. Geburtstage des Krokodils
großes Frühshoppen-Concert.
Friedrichsbad Karlsruhe,
Kaiserstrasse 136.
 Zum Besuche und fleißigen Benützung der eleganten, gut ventilirten
Schwimmballe sowie der 33 verfügbaren, mit Porzellanwannen ausge-
 statteten **Zellenbäder** ladet ganz ergebenst ein.
Die Verwaltung.
 Prospekte an der Kasse gratis.

Soolbad Offenau am Neckar.
Jagstfeld-Eberbacher-Heidelberger Bahnstation.
Eröffnung am 20. Mal.
 Das Badhotel ist neu und gut eingerichtet. Bäder im Hause. Großer, parkartiger
 Garten. Gute Bedienung. Pensionspreis von 3 Mk. an incl. Zimmer. Kinder die Hälfte.
Jos. Böcker, Badbesitzer.

Selfarben,

gut trocknend u. von hohem Glanze,
empfehlst strichfertig in allen Farben

4.1. **Carl Böll,**

100 Kaiserstraße 100,
Spezial-Geschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Farben,

trocken und in bestgetrocknetem holl. Leinöl ge-
rieben,

sämmtliche zu Maler- und Anstreicher-
Arbeiten nöthigen **Dele, Lacke und
Firnisse,**

Siccatispulver, bestes Fabrikat,
Bronzen, Blatt-Gold, ächt und un-
ächt, **Blatt-Aluminium, Plafond-
Bürsten, Pinsel** aller Art zc. zc.

bestens vorrätzig bei

Adolf Körner,

Material- und Farbwaarenhandlung,
Ludwigsplatz 61.

3.2.

Selfarben

in allen Sorten, mittelst eigener
Gaskraftmaschine fein abgerie-
bene, strichfertig und gut trock-
nend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfehlst die Material- und Farbwa-
arenhandlung von

W. L. Schwaab,

27.10 Großh. Hoflieferant.

Giftfreie Farben

zum Auffärben aller Art Stoffe
in allen gangbaren Nuancen
empfehlst in Paquets à 10 und 25 Pfennig

Adolf Körner,

Material- und Farbwaarenhandlung,
Ludwigsplatz 61.

6.3.

Parquetbodenwische

in Dosen, sowie Wachs, Terpentinöl,
Schellack, Leinöl, roh u. gekocht, Gold-
ocker, Stahlspäne zc. empfehlst

4.1. **Carl Böll,**

100 Kaiserstraße 100,
Spezialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Fußboden-Glanzack,

schnell trocknend und sehr haltbar,
empfehlst in vorzüglicher Qualität und
verschiedenen Nuancen

Carl Böll, 4.1.

100 Kaiserstraße 100,
Spezial-Geschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Bierforken,

sehr schöne,

100 Stück 40 Pfennig,

1000 Stück Mark 3.80

verkauft

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50. 2.1.

Stadtgarten.

Bei günstiger Witterung

Montag den 3. Juni, Abends 7¹/₂ Uhr,

Historisches Concert,

gegeben von der Kapelle des

Leib-Grenadier-Regiments.

Kapellmeister Voettge.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Programm: Auszug: Fanfaren der Landknechte aus dem 16. Jahrhundert; Jägermärsche
für Original-Faßbörner aus der Zeit Ludwigs des XV.; Präsentir- und Parademärsche der vormaligen
Churfürstl. Sächsischen Armee 1788; Alpin- und Bergjäger-Märsche in der Original-Instrumentierung
(Vieblingstücke S. M. des Kaisers), Solo-Quartette für Saxophons u. s. w. 2.1.

Stadtgarten.

Sonntag den 2. Juni 1889

Militär-Concert

vom

Trompeter-Corps des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14

unter Leitung des Stabstrompeters Hrn. Goprau.

Anfang 3¹/₂ Uhr Nachmittags. Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nicht-Abonnenten 40 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Heute Messsonntag

Großes Tanzvergnügen:

Aug. Fels'sche Bierhalle, vor dem Mühlb. Thor,

Gasthaus zum weißen Löwen,

P. Seher, zum goldenen Kopf,

Restauration Kalnbach, Kronenstraße 46,

Brauerei Zahn, Kaiserstraße 33,

Restauration zum Augarten,

Restauration Köllenberger, Werderplatz.

Anfang 3 Uhr.

Bruchsal.

Wirthschafts-Übernahme u. Empfehlung.

Einem hochgeehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum, sowie Freunden
und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. Juni die Restauration
zum **Badischen Hof** (vorm. alte Post) in **Bruchsal** übernommen
und eröffnet habe.

Ich werde mich bemühen, durch Verabreichung eines ausgezeichneten Stoffes
Bier aus der Brauerei Kammerer in Karlsruhe, sowie rein gehaltener **Weine**,
warmer und kalter **Speisen** zu jeder Tageszeit bei aufmerksamer Bedienung
meine werthen Gäste zufrieden zu stellen.

Indem ich einem recht zahlreichen Besuch entgegensehe, zeichne

hochachtungsvoll

Franz Lange.

Grosse Preisermässigung

auf sämtliche **Neuheiten** in:

Staubmänteln, Mantelets, Fichus, Visites, Promenademänteln, Jaquettes, Regenmänteln, Kindermänteln, Tricot-Tailen, Satin-Blousen etc.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

5.3.

Im Ausverkauf! **Mantelets,** Im Ausverkauf!

Visites, Fichus in Spitzen, Tüll, Seide und Wollstoffen,
Promenademäntel, Regenmäntel, Jaquettes, Satin- und
Tricot-Blousen

empfiehlt in auffallend großer Auswahl

== zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen ==

54 Kaiserstraße, **E. Cohen,** Kaiserstraße 54,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Im Ausverkauf! **Staub-Mäntel.** Im Ausverkauf!

100 Stück Alpaca-Staubmäntel,

prima Qualität, in den neuesten Farbestellungen, per Stück 11 Mark,

Gloria-Mäntel, wasserdichte Regenmäntel

in großer Auswahl

≡ zu bedeutend herabgesetzten Preisen. ≡

54 Kaiserstr., **E. Cohen,** Kaiserstr. 54,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Grosse Preisermässigung

von heute ab wegen vorgeschrittener Saison

auf sämtliche garnirte

Damen-Hüte.

Grosse Auswahl

in

Schutz- und Garten-Hüten

in Palm, Spahn, Stroh und Fantasies.

Aechte Manilla

von M. 1.50 an.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Volkstheater Karlsruhe-Mühlburg.

Sonntag den 2. Juni

Ein flotter Bursche.

Posse mit Gesang in 3 Akten.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ Uhr Schüler u. Kindervorstellung:

König Drosselbart.

Märchen in 4 Bildern.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags

von 4—6 Uhr im Schulhchen, Herrenstrasse 45.

Knielinger Fohlenmarkt-Loose.

Ziehung am 4. Juli

à Stück Mk. 1.— sind zu haben bei den Herren:

Carl Bregenzer, Großh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76,

A. Seyfried, Papierhandlung, Kaiserstrasse 133,

Aug. Stelnemann, Kaufmann, Werderplatz 42,

Wilh. Wetz, Kappenmacher, Kaiserstrasse 53.

41.

— Folgt ein Drittes Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.